

Amtliche Atteste

Ur KB:s samlingar

Digitaliserad år 2016



Gränitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka
Uddevalla — Schweden

Amtliche Atteste

ertbeilt an

Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka

Uddevalla — Schweden

16. 11. 3. 1907.

antwortlich
sind mit, dass
junge, Steinbruch
dass ist

Dear Jack,

Berlin.

VIIIte Stadt-Bau-Inspection.
Stallschreiberstr. No 54 I.

J. No 185. VII B. J. 1897.

Berlin, den 10. März 1897.

Anfänglich des Schreibens vom 5. März d. J. theile ich Ihnen hierdurch
ergebenst mit, dass der, der **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens** Enka
gehörige, Steinbruch **Malmö** für Steinlieferungen bei der Stadt Berlin zu-
gelassen ist.

Der Stadt-Bauinspector

(gez.) Rohde.

An
Herrn Oscar Zucker,
Hier.

1844

Appl.
an die

ber

Hat Wunsch
Kullgrens
Malmön gelie
Verbeidung und
rhus genügen und

Appl.
an die
an die

Hamburg.

Bau-Deputation
4:te Ingenieur-Abtheilung.

Hamburg den 17. December 1894.

Herren Bittorf u. Bahll, Hier.

Auf Wunsch bescheinige ich hierdurch, dass die Ihrerseits aus den der Firma **Kullgrens Enka** in **Uddevalla** gehörigen Steinbrüchen auf der **Insel Malmön** gelieferten Pflastersteine für den diesseitigen Bedarf in Bezug auf Bearbeitung und Güte des Materials den hiesigen contractlichen Bedingungen durchaus genügen und sich auch gut bewährt haben.

Siegel der
Bau-deputation
4. Bau-Abth.
Ingenieur-Bureau.

Der Bau-Inspector.
(gez.) **H f r. S c h u r.**

Besch

Durch Herrn
Stamm der Firma
600 qm. Granitpflast
in sich ausgezeichnet
im besten Granitpfl
d gering. Die Ober
den Flächen mit n
stunde oder gar gefä
1894 hat Herr
in den Warberger
Villa geliefert, die s
zeichnen und ansehl
Fenstersteine sind.

Bremen, 13. Fe

Ing.
Johann-Jespertion,
Bremen.

Bremen.

Bremen, 13. Februar 1895.

Bescheinigung.

Durch Herrn J. Davin sind im Jahre 1887, angeblich aus dem Steinbruch **Malmön** der Firma **C. A. Kullgrens Enka** in **Uddevalla** stammend, 6500 qm. Granitpflastersteine für die hiesige Strassenbauverwaltung geliefert, die sich ausgezeichnet bewährt haben und nach Ansicht der Unterzeichneten zu dem besten Granitpflastermaterial gehören. Die Abnutzung der Pflastersteine ist gering. Die Oberflächen des damit hergestellten Pflasters sind noch sehr ebene Flächen mit wenig abgestossenen Kanten, ohne dass eine den Verkehr störende oder gar gefährdende Glätte bemerkbar ist.

1894 hat Herr Davin weitere 1500 qm. schwedische Granitpflastersteine aus den **Warberger** Steinbrüchen von **C. A. Kullgrens Enka** in **Uddevalla** geliefert, die sich durch besonders saubere Bearbeitung und gute Form auszeichnen und anscheinend derselben Qualität wie die 1887 gelieferten Granitpflastersteine sind.

Bremen, 13. Februar 1895.

Die Strassenbauinspektion.

Graepel.

Siegel:
Strassenbau-Inspektion,
Bremen.

Zeugniss

Es wird bescheinigt
dass die Pflastersteine
besonders sorgfältige
Ausführungen entsprechen
einem halben Centimeter
1,5 cm. Höhe winkeln
erreichen.

Die Steine sind
mit Malmön be-
schrieben
Bremen den 22.

Beschreibung

Im Jahr 1897 sind im Jahr 1897 angekauft aus dem Steinbruch
Steine des Herrn E. Kullgren & Sohn in Högboholm
1897 zur Beschaffung für die hiesige Eisenbahnverwaltung gekauft.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.
Die Steine sind in der Regel 10 cm. hoch und 15 cm. breit.

Bremen, 12. Februar 1898

Die Eisenbahnverwaltung

Stempel

Stempel
Stempel
Stempel

Bremen.

J No 8610.

Zeugniss.

Es wird bescheinigt, dass die von dem Unternehmer J. Davin in Bremen gelieferten Pflastersteine für die neue hiesige Weserbrücke, soweit es sich um die besonders sorgfältige Bearbeitung der Steine handelt, durchaus den gestellten Bedingungen entsprochen haben. Die Steine haben 12 Centimeter Höhe mit einem halben Centimeter mehr oder weniger Spielraum und sind an den Köpfen in 2,5 cm. Höhe winkelrecht bearbeitet, um einen besonders dichten Anschluss zu erreichen.

Die Steine sind nach der Angabe des Unternehmers Davin von der **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka** in **Uddevalla** aus dem Steinbruch **Malmö** bezogen.

Bremen den 22. Oktober 1895.

Der Bauinspektor
Ed. Suling.

Rechnung

Zahlung

Es wird bescheinigt, dass die von dem Unternehmer Herrn in Bremen
gelieferten Tischeisen für die oben angegebene Anzahlung der
bevorstehenden Rechnung der Firma handelt, welches den
Hauptrechnungen entspricht. Die Firma haben 12. September 1891 mit
einem halben Tausend nicht oder weniger Tischeisen und sind an den
in 1/2 oder 1/4 Tausend Tischeisen, nur einen bestimmten Betrag Tischeisen
zu erhalten.
Die Firma hat noch der Firma des Unternehmers Herrn von der
Gemeinschaft der 12. September 1891 in Uddersall aus dem
Gemeinschaftlichen Program.

Herrn in Bremen
12. September 1891

spec. Remittenten

Bescheinigung

Herrn Joseph Da
münd, dass derselbe in
die Firma in Uddersall
aus Anlass der B
Die Lieferung war
Die Leistungen sind
nach der Güte des
bezeichnen.

Bremerhaven.

Hafen-Bauinspektion, Bremerhaven

Bremerhaven, den 2. Februar 1897.

Bescheinigung.

Herrn Joseph Davin in Bremen wird hierdurch auf seinen Wunsch bescheinigt, dass derselbe im Frühjahr 1896 aus den Brüchen von **C. A. Kullgrens Enka** in **Uddevalla** (Schweden) 13500 qm. Pflastersteine für Strassenbauten aus Anlass der Hafen-Erweiterung hierselbst angeliefert hat.

Die Lieferung war vertraglich in 3 Monaten zu bewirken.

Die Leistungen sind sowohl bezüglich der Pünktlichkeit der Lieferungen, als auch der Güte des gelieferten Materials als vollkommen zufriedenstellende zu bezeichnen.

Die Hafen Bauinspektion

i. v. **A. Ed. Suling.**

Bauinspector.

Bremerhaven

Bremerhaven, den 2. Februar 1907.

Beschreibung

Herrn Joseph Thies in Bremen wird hiemit und seinen Erben be-
schrieben, dass derselbe im Frühjahr 1896 aus den Brüchen von D. M. 1411-
grenzende Fläche (Schmied 14500 qm) Pflasterstein für Straßen-

arbeiten aus Marmor der Gesteinsart Marmor angesetzt hat.

Die Lieferung war vollständig in 2 Monaten zu bewerkstelligen.

Die Leistungen sind sowohl bezüglich der Ausführung der Leistungen
als auch der Güte des geschuldeten Materials als vollkommen zufriedenstellend

Die Kosten der Lieferung

zu 10.000 Mark

hiermit

Die Granitaff

(Schweden) hat in den

zu 12000 qm Reihens

Die Lieferung von

zu hiermit bescheinigt

Magdeburg.

Magdeburg, den 10 December 1898.

Die **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka in Uddevalla**
(Schweden) hat in den Jahren 1897 und 1898 für die Stadtgemeinde Magdeburg
etwa 12000 qm Reihensteine und Würfelsteine angeliefert.

Die Lieferung war in jeder Beziehung eine prompte und zufriedenstellende,
was hiermit bescheinigt wird.

Stadtbauinspection II

(gez.) **Beer**

Königlicher Bau Rath.

Masgebend.

Immerhin ist zu beachten, dass

die Granitfabrikanten A. K. Kullgren & Söhne in Helsingfors

(Finnland) seit dem Jahre 1907 und 1908 für die finnische Regierung

etwa 1000 qm Granitstein und Marmorarbeiten

die Lieferung von in jeder Hinsicht von prima und zuverläßig

ausgeführt wurden.

Die Granitfabrikanten

haben

den Auftrag

Land, Finn.

Durch die Firma

haben Reihen-Pflaster

der Firma **Granital**

firma beständigen, das

das hier zufrieden ge

Altona.

Stadt-Bauamt, Altona.

Altona d. 30. Januar 1895.

Durch die Firma Bifforf & Bahll in Hamburg beziehen wir seit mehreren Jahren Reihen-Pflastersteine aus den Steinbrüchen in **Malmoen** und **Warberg** der Firma **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka** und können der Firma besätigen, dass wir mit dem gelieferten Material in jeder Beziehung stets sehr zufrieden gewesen sind.

Das Stadtbauamt
i. v. **C. Verhan.**

Bilbon

Am 1. März 1895

Die Firma Bilbon & Sohn in Hamburg hat sich mit der
Firma Bilbon & Sohn in Hamburg vereinigt und ist
jetzt eine der größten Firmen in Hamburg.
Die Firma Bilbon & Sohn in Hamburg hat sich mit der
Firma Bilbon & Sohn in Hamburg vereinigt und ist
jetzt eine der größten Firmen in Hamburg.

Die Firma
Bilbon & Sohn

Der Firma
Wavalla (Schwe
Firma Grossman, B
Halmoen und War
haben, welche pünk
der Haltbarkeit den g

Stettin.

Stettin, den 13. April 1895.

Der Firma **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka** in **Uddevalla** (Schweden) bescheinigen wir, dass wir durch Vermittelung der Firma **Grossman, Bahl & Cie.** in den Jahren 1888—91 aus den Brüchen **Malmöen** und **Warberg** ca 24000 qm. Reihenpflastersteine I. Klasse bezogen haben, welche pünktlich und vertragsmässig angeliefert wurden und bezüglich der Haltbarkeit den gehegten Erwartungen entsprochen haben.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

(gez.) **Meyer.**

Durch d
für den Bedarf
Malmö und
Kullgrens E
Ich bin
sehr zufrieden
das damit herges

Folgt:
Landbauwesen der
Hofbau-Direc

Rostock.

Rostock, den 3. November 1894.

Durch den Kaufmann Herrn E. Leithoff zu Rostock bezog ich seit Jahren für den Bedarf der Stadt Rostock an Pflastersteinen aus den Brüchen zu Malmöen und Warberg, gehörig der Firma **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka** in Uddevalla (Schweden), schwedische Kopfsteine II. Sorte.

Ich bin mit dem Material und der Bearbeitung dieser Steine durchweg sehr zufrieden gewesen und habe Gelegenheit gehabt zu konstatieren, dass sich das damit hergestellte Pflaster besonders gut gehalten hat.

Siegel:
Ingenieurbaugesellschaft der Stadt Rostock.
Hafenbau-Director.

Der Hafenbau-Director.

(gez.) K. Kerner.

Rostock.

Rostock, den 3. November 1824.

Wohl den Ehrenn. Herrn H. L. Hoffmann zu Rostock bringe ich mit diesem
für den Bedarf der Stadt Rostock an Pflastersteinen mit den Briefen zu
Rostock und Hinterpommern, welche der Herrm. Gravitischelbeger & M.
Kullgrens Sohn in Rostock (Schnecken), schwedische Kapitäne H. Börs
Ich bin mit dem Inhalt und der Ausstattung dieser Briefe durchweg
sehr zufrieden gewesen und habe Gelegenheit gehabt zu constatiren, dass sich
das damit hergestellte Pflaster besonders gut gehalten hat.

Herr L. Hoffmann-Herrn

(Herr) H. Kullgren

Jugendfreundin der Stadt Rostock
Kullgrens Sohn

aus dem Ber
Bürgerchaftlichen

Below (für
Weraffa — Schwed

Deputation hat vorg
Material, was hier

Bezüglich der Ver
C. A. Kullgren

zu wissen, wer L
als die besten bez

Werkstunde beschäftigt
Collegium erthei

Steine. — — —

Greifswald.

Auszug aus dem Bericht über die 3. ausserordentliche Sitzung des
Bürgerschaftlichen Collegiums zu Greifswald am 24. Mai 1898.

Aus dem »Greifswalder Tageblatt« v. 25./5. 98.

— — — — — Nach den vorgelegten Probesteinen ist der vom
Kaufmann Below (**für Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka —
Uddevalla — Schweden**) abgegebene ein vorzüglicher Stein — — — — —
Die Deputation hat vorgeschlagen, die Below'schen Steine anzukaufen als das
beste Material, was hier zugänglich. — — — — —

Bezüglich der Vergebung der Steine an Below (**für Granitaktiebola-
get C. A. Kullgrens Enka**) erklärt Mitglied (Professor) Cohen, dass er,
ohne zu wissen, wer Lieferant der betr. Pflastersteine sei, die Below'schen
Steine als die besten bezeichnet habe. Redner, der sich über 25 Jahre mit der
Gesteinskunde beschäftigt, schildert ausführlich die Eigenschaften der vorliegenden
Steine. Collegium ertheilt dem Kaufmann Below den Zuschlag auf Lieferung
der Steine. — — — — —

På b
Enfa i Ud
ranser af fuk
syn fill grani

Uebersetzung

Auf U

Kullgrens

im vorigen

Hafen von 1

lifāt sorvie at

ausgefallen si

Malmö (Schweden).

På begäran intygas, att **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka i Uddevalla**, såväl under innevarande som föregående år, utfört leveranser af fuktad gäststen till Malmö Stad och Hamn, hvilka leveranser med hänsyn till granitens qualité och bearbetning varit till full belåfenhet.

Malmö, den 9 November 1898

(sign.) **H. Holmberg**

Öfveringenjör.

Uebersetzung.

Auf Wunsch bestäufige ich hierdurch, dass **Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka in Uddevalla** sowohl im Laufe dieses Jahres als auch im vorigen Jahre Lieferungen behauener Pflastersteine an die Stadt und den Hafen von Malmö ausgeführt hat, Lieferungen, welche mit Bezug auf die Qualität sowie auch bezüglich der Bearbeitung des Granits zur vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.

Der Oberingenieur

(gez.) **H. Holmberg.**

(Uebersetzung).

Aus 21

zwischen 1868

Herrn C. 2

Klasse für den

v. 29 pto. isf

steine hinsicht

zu meiner vol

21

Granitbolaget C. U.

Randers (Dänemark).

(Uebersetzung).

København, den 20. Febr. 1895.

Aus Uddevalla habe ich während mehrerer Jahre und namentlich zwischen 1868—1884 zuerst von Herrn C. A. Kullgren und später von Herrn C. A. Kullgrens Enka grössere Quantitäten Pflastersteine erster Klasse für den Bedarf zu Randers bezogen. Antwortlich Ihres geehrten Schreibens v. 29 pto. ist es mir hierdurch ein Vergnügen, zu bestätigen, dass diese Pflastersteine hinsichtlich der Beschaffenheit des Materiales sowie der Bearbeitung stets zu meiner vollen Zufriedenheit gewesen sind.

An
Granitbolaget C. A. Kullgrens Enka, Uddevalla.

ergebenst
(gez.) Ad. Meyer.

Manuskript (Drahtmann)

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts

Das 19. Jahrhundert hat sich als ein Jahrhundert der großen Umwälzungen dargestellt. In der ersten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Revolutionen erlebt, die die Grundlagen der modernen Gesellschaften geschaffen haben. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Wissenschaften geschaffen haben. In der dritten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Kriege erlebt, die die Grundlagen der modernen Völker geschaffen haben. In der vierten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Technik geschaffen haben. In der fünften Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Kunst geschaffen haben. In der sechsten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Literatur geschaffen haben. In der siebten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Philosophie geschaffen haben. In der achten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Religion geschaffen haben. In der neunten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Ethik geschaffen haben. In der zehnten Hälfte des Jahrhunderts haben wir die großen Entdeckungen erlebt, die die Grundlagen der modernen Moral geschaffen haben.

Druck
1875

Verlag
1875

(Uebersetzung.)

Gran

Ihrem

von Ihnen de

Pflastermaterie

der Beschaffen

vollen Zufried

Aalborg (Dänemark).

(Uebersetzung.)

(Dänemark) Aalborg, d. 24. Febr. 1896.

Granitaktiebolaget C. A. Kullgrens Enka, Uddevalla.

Ihrem Wunsche gemäss bestäfige ich hierdurch mit Vergnügen, dass die von Ihnen des Öfteren für die Stadt Aalborg unternommenen Lieferungen von Pflastermaterial, worunter zum grössten Theil Bürgersteigpflastersteine, bezüglich der Beschaffenheit des Materiales sowie der Bearbeitung der Steine stets zur vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(gez.) Niels Hoeg.







